

Niederschrift

über die 26. Sitzung des Integrationsrates am 16.09.2019
(10. Wahlperiode)

Tagesordnung

| | Seite |
|---|-------|
| Öffentliche Sitzung | 3 |
| 1 Einwohnerfragestunde | 3 |
| 2 Aktueller Sachstand Zuweisung | 3 |
| 3 Integrationsratswahlen in 2020 | 3 |
| 4 Vorstellung des Programms der Interkulturellen Woche | 4 |
| 5 Postkartenaktion im Rahmen der Interkulturellen Woche Vorlage: FB2/0360/2019 | 4 |
| 6 Nächste Sitzung 12. November 2019 | 5 |
| 7 Verschiedenes | 5 |

Sitzungsort: Bommershöfer Weg 2-8, 40670 Meerbusch-Osterath, II. Etage, Sitzungsraum

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Ingrid Maas Integrationsrat

Stellv. Vorsitzender

Herr Hayrettin Polat Integrationsrat

Mitglieder

Frau Dorothea Stracke-Egermann Integrationsrat

Stellvertretendes Mitglied

Frau Marlis Docktor Ratsmitglied

Herr Joris Mocka Ratsmitglied

Frau Heidemarie Niegeloh Ratsmitglied

von der Verwaltung

Herr Peter Annacker Vertreter der Stadt

Herr Frank Maatz Erster Beigeordneter

Schriftführerin

Frau Anja Flintrop Fachbereich 2

es fehlen:

Mitglieder

Herr Hans Günter Focken Ratsmitglied

Herr Dr. Erhard Hartung Integrationsrat

Frau Katja Schulz Ratsmitglied

Herr Daniel Thywissen Ratsmitglied

Frau Maas informiert die Anwesenden, dass die Tagesordnung durch den Punkt „Aktueller Sachstand Zuweisung“ ergänzt werde.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

2 Aktueller Sachstand Zuweisung

Zur aktuellen Situation in Meerbusch berichtet Herr Maatz, dass zuletzt 50 Personen mit Wohnsitzauflage durch die Bezirksregierung zugewiesen worden seien. In der Regel erfolge eine Zuweisung nach einer telefonischen Absprache, sodass die Verwaltung die Möglichkeit habe, die Unterbringung der Personen in den städtischen Unterkünften vorzubereiten. Derzeit sei die Versorgung mit entsprechenden Unterkünften für Flüchtlinge in Meerbusch ausreichend. Die Schließung der Unterkunft in der Fröbelstraße könne man aktuell kompensieren, allerdings hätte man nach der Schließung wenig Reserven, falls eine Verschlechterung der Lage in den Herkunftsländern eintrete. (Weitere Details siehe Anlage 1).

Frau Maas erklärt, dass verschiedene gesetzliche Änderungen beschlossen wurden. So sei die Wohnsitzauflage für Flüchtlinge inzwischen entfristet worden und das „Gesetz über Duldung für Ausbildung und Beschäftigung“ böte einen Anspruch auf Beschäftigungserlaubnis für Arbeitgeber, die ausbilden. Letzteres sei eine große Hoffnung für ausbildungsinteressierte Flüchtlinge, dies habe sie auch im Rahmen der Sprechstunde des Integrationsrates im Pappkarton erfahren.

Frau Niegeloh erkundigt sich nach dem Stand der Wohnungsvermittlungen von Flüchtlingen in den freien Wohnungsmarkt. Herr Maatz erläutert, dass hierfür Hilfestellung durch die Wohnungsnothilfe der Caritas Neuss erbracht werde, die durch die Stadt finanziert würde. Der Wohnungsmarkt in Meerbusch sei jedoch im passenden Preissegment angespannt und so sei es für Flüchtlinge mit Wohnsitzauflage besonders schwierig, eine passende Wohnung zu finden.

Frau Maas appelliert an die politischen Parteien, hierfür geeigneten Wohnraum zu schaffen. Augenblicklich, so betont Herr Maatz, beschäftige sich die Politik intensiv mit diesem Thema.

3 Integrationsratswahlen in 2020

Nach den ersten Unsicherheiten bezüglich der Neuerungen zur Integrationsratswahl 2020, so Frau Maas, wären nun die Gestaltungsmöglichkeiten geklärt. Für Kommunen mit über 5.000 ausländischen Einwohnern wäre die Bildung eines Integrationsrates verpflichtend, es bestünde aber die Möglichkeit, per Ratsbeschluss einen Integrationsausschuss zu bilden. Wichtig sei hierbei, dass die Ent-

scheidung des Rates gefällt werden müsse, bevor Wählerlisten aufgestellt würden. (Weitere Informationen zu Integrationsräten- und -ausschüssen siehe Anlage 2 oder unter: <https://broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/mhkkbg>)

Frau Maas regt an, über die Thematik in den Fraktionen zu diskutieren, und fragt die Anwesenden nach ihrer Einschätzung. Sie selbst sei für die Gründung eines Integrationsausschusses, da in einem Ausschuss durch die Möglichkeit, sachkundige Bürger hinzu zu ziehen, mehr Personen mitwirken könnten. Besonders Personen mit Erfahrungen in der politischen Arbeit wären hier hilfreich.

Herr Mocka erklärt, dass er das Thema zur Besprechung mit in die Fraktionssitzung nehmen würde, persönlich aber eine Erweiterung des Personenkreises der Mitwirkenden begrüßen würde.

Herr Maatz meint, dass die Verwaltung bisher keine Erfahrung mit einem Integrationsausschuss gemacht habe und aktuell noch keine Verwaltungsmeinung vorläge. Es sei darüber hinaus aber wichtig, neu gewählte Mitglieder ohne politische Erfahrung gut zu begleiten.

Frau Maas betont, man müsse gezielt Personen ansprechen, die eventuell schon Erfahrungen in der politischen Arbeit haben und schlägt vor, auf der nächsten Sitzung des Integrationsrates zu erörtern, wie solche Personen gewonnen werden könnten.

Frau Niegeloh schlägt vor, interessierte Personen im Rahmen der Interkulturellen Woche zu werben. Frau Maas entgegnet, dies sei vielleicht ein zu früher Zeitpunkt. Es wäre eventuell sinnvoller, erst eine Entscheidung darüber zu treffen, ob ein Integrationsrat oder ein Integrationsausschuss gebildet werden solle.

4 Vorstellung des Programms der Interkulturellen Woche

Frau Maas verteilt die Flyer der Interkulturellen Woche und stellt das Programm vor. Dieses Jahr seien wieder viele interessante Angebote konzipiert worden, erklärt sie und bedankt sich insbesondere für die Mühe, die Frau Mertens in die Organisation gesteckt habe.

5 Postkartenaktion im Rahmen der Interkulturellen Woche Vorlage: FB2/0360/2019

Frau Maas stellt die fertige Postkartensammlung vor und erinnert daran, dass die Postkarten für 5 € in den Bürgerbüros verkauft würden. Hierüber würde auch in der Presse und auf der städtischen Website informiert. Der Erlös des Verkaufes würde dann an ein interkulturelles Projekt in Meerbusch gespendet. Frau Maas regt an, auf der nächsten Sitzung des Integrationsrates darüber zu entscheiden, welches Projekt hierfür in Frage käme.

6 Nächste Sitzung 12. November 2019

7 Verschiedenes

Keine Themen

Meerbusch, den 7. Oktober 2019

Ingrid Maas
Vorsitzende

Anja Flintrop
Schriftführer/in